Lennep im Blick
Gesamtauflage 22.500

Lüttringhauser Anzeiger

Wochenzeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung

Nr. 31 | Seit 1931 die Zeitung des Heimatbundes Lüttringhausen e.V. | 2. August 2018

Gedanken zum Sonntag

Pfarrer Paul Kammerinke,
St. Bonaventura - Hl. Kreuz

Über den Wolken…

Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein“, so sang einst der Liedermacher Reinhard Mey. Allen ökologischen Einwänden zum Trotz, Fliegen gehört zur alltäglichen Fortbewegungsrealität, besonders in der Ferienzeit. Faszinierend, wenn der Flieger abhebt und den festen Boden unter sich lässt. Um jedoch aus den Wolken wieder herunterzukommen und Sturzflüge zu vermeiden, muss der Landeanflug schon fast 200 km vorher eingeleitet werden. Eine Technik des langsamen Herabschwebens, immer weniger Höhenmeter, immer näher zum festen Boden, nichts als Sinken. Start und Landung bleiben Themen auch weit über die Luftfahrt hinaus. Ist der hochfliegende und herabstürzende Ikarus nicht ein Bild für Grundfragen des Menschseins? Zur Welt und zu sich selbst kommen, ist das nicht immer auch ein Start, Landemanöver ganz besonderer Art? Wer wollte nicht selber gern „hoch hinaus“, “ high“ sein, im siebten Himmel? Wo und bei wem kann ich landen? Festen Boden unter den Füßen bekommen, wirklich daheim sein? Für die christliche Flugbahn gilt ein wesentliches Paradoxon, dass der Aufschwung zum „Himmel“, zu Gott, nicht ohne stabile Bodenhaftung gelingen kann.

Fortsetzung auf Seite 2

Es geht in die Fairlängerung

Rezertifizierung des Titels Fairtrade-Town steht an.

In ihrer Funktion als Vorsitzende vom Heimatbund Lüttringhausen e.V. unterzeichnete Christiane Karthaus die Beitrittserklärung zur Fairtrade-Town Remscheid. Foto: von Gerishem

VON SASCHA
VON GERISHEM

Vor zwei Jahren wurde die Stadt Remscheid zur Fairtrade-Town ernannt und zertifiziert. Die Zertifizierungsfeier fand am 20. Dezember 2016 mit Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz im Remscheider Rathaus statt. Aktuell steht die Rezertifizierung an. Dabei werden die Kriterien überprüft, die erfüllt werden müssen, um das besondere Zertifikat für zwei weitere Jahre zu sichern.

Alle Kriterien übererfüllt

„Ich bin mir sicher, dass Remscheid alle Voraussetzungen für eine weitere Zertifizierung übererfüllt“, zeigt sich Sophia Merrem, Eine-Welt-Promotorin für das Bergische Land und Sprecherin der Remscheider Steuerungsgruppe für fairen Handel, begeistert. Für eine erfolgreiche Zertifizierung gibt Transfair, der Verein zur Förderung des Fairen Handels, Mindestkriterien vor, etwa die Anzahl von Gastronomie- oder Einzelhandelsbetrieben, die fairgehandelte Produkte vertreiben, doch auch Vereine, Kirchengemeinden und Schulen sind hier gefragt. Remscheid erfüllt aktuell alle Kriterien, trotz einer abnehmenden Zahl von teilnehmenden Gastronomen. Die Förderung des Einsatzes von fairgehandelten Produkten in Gastronomiebetrieben ist ein besonderes Anliegen der Steuerungsgruppe.

Großartige städtische Unterstützung

„Der faire Handel ist zudem ein Teil eines nachhaltigen und langfristig ausgerichteten Handelns, dem ich als Oberbürgermeister der Stadt Remscheid besonders verpflichtet bin“, bekundete auch Mast-Weisz deutlich. Auf kommunaler Ebene spielt der faire Handel in allen gesellschaftlichen Bereichen eine wichtige Rolle, zunehmend auch bei der öffentlichen Beschaffung. Stadtkämmerer Sven Wiertz steht dem Thema sehr offen gegenüber, wie er auch bei seiner Unterstützung beim Honduras-Projekt deutlich zum Ausdruck gebracht hat. Die Stadt Remscheid und die GEPA haben bei Engagement Global gGmbH einen gemeinsamen Antrag eingereicht, um für die Frauenkooperative Aprolma aus Honduras eine Kaffeetrocknungsanlage zu errichten. Es wird voraussichtlich eine Kofinanzierung von Fördermitteln des Landes NRW und der GEPA. Die Stadt Remscheid übernimmt die kompletten administrativen Aufgaben. Der Flair-Weltladen ist langjähriger Partner der Frauenkooperative, die den Bio-Rohkaffee für den Flair-Bauernmarktkaffee produziert.

Heimatbund unterstützt den fairen Handeln

Der Heimatbund Lüttringhausen hat sich einstimmig für eine Teilnahme an der Fairtrade-Town Remscheid ausgesprochen. Durch die Beitrittserklärung verpflichtet sich der Heimatbund auch künftig dem fairen Handel auf seinen Veranstaltungen eine Plattform zu bieten, wie es im vergangenen Jahr bereits geschehen ist. „Lüttringhausen ist ein besonderer Motor für fairen Handel in Remscheid, und auch Remscheids einziger Weltladen befindet sich in der Gertenbachstraße“, so Heimatbundvorsitzende Christiane Karthaus. Im Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick wird seit ein paar Monaten nur noch fairgehandelter Kaffee, Tee, Zucker und Honig gereicht. So wurden in Lüttringhausen die nächsten Unterstützer der Fairtrade-Town Remscheid gefunden. Weitere Infos unter: www.fairstärker.de

Das Angebot sagt alles: Mehr Platz im Innenraum, mehr Platz im Kofferraum, mehr Stil und vor allem mehr Komfort – der Kia Picanto steht für alles, was in der Stadt mehr Fahrspaß bringt. Erleben Sie die vielen Highlights des Kia Picanto in der EDITION 7 Emotion:

Klimaanlage • Audiosystem inkl. USB • Bluetooth[1]-Freisprecheinrichtung • Sitzheizung • Lenkradheizung • Elektrisch einstellbare und beheizbare Außenspiegel • Elektrische Fensterheber vorn und hinten • u. v. a.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,3; außerorts 3,6; kombiniert 4,2. CO_2-Emission: kombiniert 97 g/km. Effizienzklasse: B.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia Picanto EDITION 7 Emotion bei einer Probefahrt.

Büsgen autohaus gmbh
Neuenkamper Straße 32 · 42855 Remscheid
Telefon 02191-379990 · Telefax 02191-3799926
www.buesgen.de

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie

[1] Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. Bluetooth®-Verbindung nur mit kompatiblen Geräten.

MUTEINANDER.
GEMEINSAM FÜR RESPEKT UND TOLERANZ.

Ihr Spezialist für mechanische Uhren und hochwertigen Schmuck!

Juwelier
THOMAS HERTEL
DIAORO partner

D 42899 Remscheid
Gertenbachstraße 41
tel +49/2191/535 05
kontakt@juwelier-hertel.de
juwelier-hertel.shop

Besondere Zeitmesser

Die Armbanduhren von Mühle Glashütte sind vor allem eines: Instrumente zur Zeitmessung. Deshalb konzentriert sich die Entwicklung neuer Zeitmesser auf die drei wichtigsten Funktionen: Präzision, Zuverlässigkeit und beste Ablesbarkeit.

Juwelier Thomas Hertel hilft Ihnen, die perfekte Uhr für Ihr Handgelenk zu finden. Wir freuen uns, Sie bald beraten zu dürfen!

Erleben Sie Zuverlässigkeit.

Lüttringhauser Anzeiger
Gesamtauflage 22.500

Lennep im Blick

Wochenzeitung für Lennep, Lüttringhausen und Umgebung

Nr. 31 | Jede Woche neu und total lokal | 2. August 2018

Gedanken zum Sonntag

Pfarrer Paul Kammerinke,
St. Bonaventura - Hl. Kreuz

Über den Wolken…

Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein", so sang einst der Liedermacher Reinhard Mey. Allen ökologischen Einwänden zum Trotz, Fliegen gehört zur alltäglichen Fortbewegungsrealität, besonders in der Ferienzeit. Faszinierend, wenn der Flieger abhebt und den festen Boden unter sich lässt. Um jedoch aus den Wolken wieder herunterzukommen und Sturzflüge zu vermeiden, muss der Landeanflug schon fast 200 km vorher eingeleitet werden. Eine Technik des langsamen Herabschwebens, immer weniger Höhenmeter, immer näher zum festen Boden, nichts als Sinken. Start und Landung bleiben Themen auch weit über die Luftfahrt hinaus. Ist der hochfliegende und herabstürzende Ikarus nicht ein Bild für Grundfragen des Menschseins? Zur Welt und zu sich selbst kommen, ist das nicht immer auch ein Start, Landemanöver ganz besonderer Art? Wer wollte nicht selber gern „hoch hinaus", " high" sein, im siebten Himmel? Wo und bei wem kann ich landen? Festen Boden unter den Füßen bekommen, wirklich daheim sein? Für die christliche Flugbahn gilt ein wesentliches Paradoxon, dass der Aufschwung zum „Himmel", zu Gott, nicht ohne stabile Bodenhaftung gelingen kann.

Fortsetzung auf Seite 2

Es geht in die Fairlängerung

Rezertifizierung des Titels Fairtrade-Town steht an.

In ihrer Funktion als Vorsitzende vom Heimatbund Lüttringhausen e.V. unterzeichnete Christiane Karthaus die Beitrittserklärung zur Fairtrade-Town Remscheid. Foto: von Gerishem

VON SASCHA
VON GERISHEM

Vor zwei Jahren wurde die Stadt Remscheid zur Fairtrade-Town ernannt und zertifiziert. Die Zertifizierungsfeier fand am 20. Dezember 2016 mit Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz im Remscheider Rathaus statt. Aktuell steht die Rezertifizierung an. Dabei werden die Kriterien überprüft, die erfüllt werden müssen, um das besondere Zertifikat für zwei weitere Jahre zu sichern.

Alle Kriterien übererfüllt

„Ich bin mir sicher, dass Remscheid alle Voraussetzungen für eine weitere Zertifizierung übererfüllt", zeigt sich Sophia Merrem, Eine-Welt-Promotorin für das Bergische Land und Sprecherin der Remscheider Steuerungsgruppe für fairen Handel, begeistert. Für eine erfolgreiche Zertifizierung gibt Transfair, der Verein zur Förderung des Fairen Handels, Mindestkriterien vor, etwa die Anzahl von Gastronomie- oder Einzelhandelsbetrieben, die fairgehandelte Produkte vertreiben, doch auch Vereine, Kirchengemeinden und Schulen sind hier gefragt. Remscheid erfüllt aktuell alle Kriterien, trotz einer abnehmenden Zahl von teilnehmenden Gastronomen. Die Förderung des Einsatzes von fairgehandelten Produkten in Gastronomiebetrieben ist ein besonderes Anliegen der Steuerungsgruppe.

Großartige städtische Unterstützung

„Der faire Handel ist zudem ein Teil eines nachhaltigen und langfristig ausgerichteten Handelns, dem ich als Oberbürgermeister der Stadt Remscheid besonders verpflichtet bin", bekundete auch Mast-Weisz deutlich. Auf kommunaler Ebene spielt der faire Handel in allen gesellschaftlichen Bereichen eine wichtige Rolle, zunehmend auch bei der öffentlichen Beschaffung. Stadtkämmerer Sven Wiertz steht dem Thema sehr offen gegenüber, wie er auch bei seiner Unterstützung beim Honduras-Projekt deutlich zum Ausdruck gebracht hat. Die Stadt Remscheid und die GEPA haben bei Engagement Global gGmbH einen gemeinsamen Antrag eingereicht, um für die Frauenkooperative Aprolma aus Honduras eine Kaffeetrocknungsanlage zu errichten. Es wird voraussichtlich eine Kofinanzierung von Fördermitteln des Landes NRW und der GEPA. Die Stadt Remscheid übernimmt die kompletten administrativen Aufgaben. Der Flair-Weltladen ist langjähriger Partner der Frauenkooperative, die den Bio-Rohkaffee für den Flair-Bauernmarktkaffee produziert.

Heimatbund unterstützt den fairen Handeln

Der Heimatbund Lüttringhausen hat sich einstimmig für eine Teilnahme an der Fairtrade-Town Remscheid ausgesprochen. Durch die Beitrittserklärung verpflichtet sich der Heimatbund auch künftig dem fairen Handel auf seinen Veranstaltungen eine Plattform zu bieten, wie es im vergangenen Jahr bereits geschehen ist. „Lüttringhausen ist ein besonderer Motor für fairen Handel in Remscheid, und auch Remscheids einziger Weltladen befindet sich in der Gertenbachstraße", so Heimatbundvorsitzende Christiane Karthaus. Im Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick wird seit ein paar Monaten nur noch fairgehandelter Kaffee, Tee, Zucker und Honig gereicht. So wurden in Lüttringhausen die nächsten Unterstützer der Fairtrade-Town Remscheid gefunden. Weitere Infos unter: www.fairstärker.de

Das Angebot sagt alles: Mehr Platz im Innenraum, mehr Platz im Kofferraum, mehr Stil und vor allem mehr Komfort – der Kia Picanto steht für alles, was in der Stadt mehr Fahrspaß bringt. Erleben Sie die vielen Highlights des Kia Picanto in der EDITION 7 Emotion:

Klimaanlage • Audiosystem inkl. USB • Bluetooth®[1]-Freisprecheinrichtung • Sitzheizung • Lenkradheizung • Elektrisch einstellbare und beheizbare Außenspiegel • Elektrische Fensterheber vorn und hinten • u. v. a.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,3; außerorts 3,6; kombiniert 4,2. CO_2-Emission: kombiniert 97 g/km. Effizienzklasse: B.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia Picanto EDITION 7 Emotion bei einer Probefahrt.

Büsgen autohaus gmbh
Neuenkamper Straße 32 · 42855 Remscheid
Telefon 02191-379990 · Telefax 02191-3799926
www.buesgen.de

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie

[1] Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. Bluetooth®-Verbindung nur mit kompatiblen Geräten.

MUTEINANDER.
GEMEINSAM FÜR RESPEKT UND TOLERANZ.

Ihr Spezialist für mechanische Uhren und hochwertigen Schmuck!

Juwelier
THOMAS HERTEL
DIAORO partner

D 42899 Remscheid
Gertenbachstraße 41
tel +49/2191/535 05
kontakt@juwelier-hertel.de
juwelier-hertel.shop

Besondere Zeitmesser

Die Armbanduhren von Mühle Glashütte sind vor allem eines: Instrumente zur Zeitmessung. Deshalb konzentriert sich die Entwicklung neuer Zeitmesser auf die drei wichtigsten Funktionen: Präzision, Zuverlässigkeit und beste Ablesbarkeit.

Juwelier Thomas Hertel hilft Ihnen, die perfekte Uhr für Ihr Handgelenk zu finden. Wir freuen uns, Sie bald beraten zu dürfen!

Erleben Sie Zuverlässigkeit.

Gedanken zum Sonntag

Fortsetzung von Seite 1

Im Christentum ist der Aufstieg zur göttlichen Welt ohne Abstieg in die Niederungen des Irdischen, in die Realitäten dieser Welt undenkbar. Einfaches „Abheben“ in fromme Gefühle kann schnell im Crash enden. Laut Jesus sollen gar Sinkflüge oft durch Nebel und Gewitterzonen auf den Landebahnen der Selbst- und Nächstenliebe, sogar Feindesliebe, die himmlische Landung einleiten. Einen guten Flug wünscht einer vom Bodenpersonal!

EXTRA TIPP

„Klön & Klöngels“ Spezial: Der XXL-Kindersachentrödelmarkt

(red) Die Knallfabrik um Carsten Pudel veranstaltet eine Sonderaugsabe der Event-Trödelmarktes „Klön & Klöngels“. Vom Babystrampler und Kinderwagen über Kinderbettchen bis zum Fahrrad, oder einfach alles, was im Kinderzimmer aussortiert wurde: Bücher, Spiele, CDs, Lego, Playmobil, Autos usw. „Klön & Klöngels“ steht für den größten Trödelmarkt im Bergischen Land, der ausschließlich von ca. 200 privaten Ausstellern beschickt wird.
Zusätzlich zum XXL-Kindersachentrödelmarkt baut Carsten Pudel ein Hüpfburgenparadies auf, das zum Hüpfen, Toben und Spaß haben einlädt. Neben Live-Musik werden Remscheider Gastronomen für das leibliche Wohl sorgen.
Der Klön & Klöngels-Markt öffnet seine Pforten auf dem Remscheider Schützenplatz am **Samstag, 4. August von 13-18 Uhr und Sonntag, 5. August von 7-17 Uhr.** Weitere Informationen auf www.knallfabrik.de

Foto: Knallfabrik

Freitag, 3. August

• 9.30 - 11.30 Uhr, CVJM-Haus, Gertenbachstraße 38
Männer bei vergnüglichem Spiel
(dru) Weil andere in Urlaub fahren, soll beim nächsten Männerfrühstück die Erholung auch im Mittelpunkt stehen. Zunächst einmal gibt es einen Ortswechsel! Das Männerfrühstück der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen findet am 3. August im CVJM-Haus statt. Eingang über den Notausgang großer Saal (am Aufzugaufbau vorbei). Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Sportplatz.
Um 9.30 Uhr geht es los mit dem Frühstücken. Danach wird gespielt. In diesem Jahr wird neben verschiedenen Spielen auch ein „Glücks-Spiel“ dabei sein. Gegen 11.30 Uhr endet das Treffen mit einem „Wort auf den Weg“. Jeder Mann ist herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

• 11-12 Uhr, Stadtteilbibliothek Lüttringhausen
Ferienprogramm: Kinder machen Zeitung
(red) Zusammen mit der Journalistin und Kinderbuchautorin Liz Erbe wird eine ganze Zeitungsseite gestaltet, die anschließend in den Räumen des Lüttringhauser Anzeigers / Lennep im Blick professionell am Computer gesetzt wird. Für Kinder ab der 3. Schulklasse, verbindliche Anmeldung in der Stadtteilbibliothek erforderlich.

• 15-17 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13
NaturTreff: Ökologie des südlichen Afrika
(red) Während Mitteleuropa vor Hitze „eingeht“, herrscht im südlichen Afrika Winter. Das Klima dort gleicht dem europäischen Mittelmeerklima, das jedoch auf der Südhalbkugel der Erde genau entgegengesetzt zu unseren Jahreszeiten verläuft. Biologe Jörg Liesendahl stellt einige wesentliche Aspekte der Ökologie des südlichen Afrika (Fauna, Flora, Funga) vor.
Der NaturTreff am Nachmittag richtet sich in erster Linie an ein erwachsenes Publikum. In lockerer Reihenfolge werden Natur- und Umweltthemen behandelt.
Um Anmeldung wird per Telefon 0 21 91 / 3 74 82 39 oder E-Mail info@natur-schule-grund.de gebeten.

• 17-0 Uhr, Alter Markt, Lennep
LKG-Sommer- und Winzerfest: The Memories

(red) Die Lenneper Karnevalsgesellschaft (LKG) lud Winzer aus verschiedenen Weinanbauregionen mit Wein, Sekt, Bränden und Likören ein. Catering erfolgt durch Käse Halbach und Riemann Catering. Live-Musik ab 18 Uhr mit der Band „The Memories“.
Eintritt: 3 Euro. Abendkasse ab 16.30 Uhr beim Kirchenwirt und im Kölner Hof.

Foto: LA/LiB-Archiv_Nico Hertgen

Samstag, 4. August

15-0 Uhr, Alter Markt, Lennep
LKG-Sommer- und Winzerfest: Duo 2Klang
(red) Schlagermusik live ab 18 Uhr mit dem Duo „2Klang“. Eintritt: 3 Euro. Tageskasse ab 14.30 Uhr beim Kirchenwirt und im Kölner Hof.

• 21-0 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13
Geheimnisse der Nacht
(red) Zu einer spannenden Nachtwanderung lädt die Natur-Schule Grund Eltern und ihre Kinder (ab ca. 6 Jahren) sowie interessierte Erwachsene ein. Es geht in das Gebiet rund um die Natur-Schule Grund. Wie immer bei Nachtwanderungen wird es spannend sein die Tiere der Nacht (Fledermäuse, Eulen, Kröten und Feuersalamander, Nachtfalter, Schnecken, Laufkäfer u.a.) zu entdecken.
Treffpunkt für diese Nachtwanderung ist um 21 Uhr an der Natur-Schule Grund. Die Veranstaltung ist mit einer Dauer von ca. drei Stunden geplant. Taschenlampen und Ersatzbatterien sowie wetterfeste Kleidung nicht vergessen.
Die Kosten belaufen sich für Erwachsene auf 7 Euro, für Kinder bis 15 Jahre auf 3,50 Euro, Familien mit zwei eigenen Kindern zahlen 17,50 Euro bzw. für jedes weitere eigene Kind 2 Euro. Eine Anmeldung bis Freitag, 3. August 12 Uhr, ist unbedingt erforderlich.
Anmeldungen nimmt die Natur-Schule Grund telefonisch unter 3 74 82 39 oder per E-Mail entgegen: info@natur-schule-grund.de.

Sonntag, 5. August

• 13-20 Uhr, Alter Markt, Lennep
LKG-Sommer- und Winzerfest: Good Time Jazz Five
(red) Jazzmusik live ab 16 Uhr mit der Jazzcombo „Good Time Jazz Five“, mit Jazz von New Orleans bis Chicago. Der Eintritt ist frei.

• 16 Uhr, Konzertmuschel im Stadtpark, Johann-Peter-Arns-Weg, 42853 Remscheid
Ferienprogramm: Rumpelstilzchen
(red) Das Niederrheintheater führt in der Konzertmuschel das Stück „Rumpelstilzchen“ auf. Der Eintritt ist kostenlos.

Montag, 6. August

• 10-13 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13
Ferienprogramm: Wir erforschen Pilze
(red) Von ganz unscheinbaren Kleinstpilzen, die nur mit dem Mikroskop zu sehen sind, bis hin zu den teilweise essbaren Großpilzen ist jetzt im Hochsommer einiges zu finden. Die teilnehmenden Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren werden die Welt der Pilze erforschen, einige Arten bestimmen, malen und viel Spannendes lernen. Der zweite Teil folgt am Donnerstag, 9. August.
Dem Wetter angepasste Kleidung und entsprechendes Schuhwerk sind Voraussetzung der Teilnahme. Für eine kleine Pause zwischendurch sollten die Kinder etwas zu Essen und zu Trinken mitbringen.
Eine Anmeldung bis Freitag, 3. August 12 Uhr, ist unbedingt erforderlich. Anmeldungen nimmt die Natur-Schule Grund telefonisch unter 3 74 82 39 oder per E-Mail entgegen: info@natur-schule-grund.de.

• 16 Uhr, Brauerhaus, Markt 3, 42853 Remscheid
Stammtisch des Remscheider Blinden- und Sehbehindertenvereins e.V.
(red) Sehbehinderte und blinde Menschen treffen sich bei diesem Stammtisch zum gemeinsamen Gedankenaustausch. An diesem Nachmittag berichtet Frau Anke Plath über ihre Tätigkeit beim Sozialdienst für Erwachsene der Stadt Remscheid. Der Vorstand des RBSV würde sich freuen, wenn auch Betroffene, die keine Vereinsmitglieder sind, gerne auch mit ihren Begleitern oder Angehörigen an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Donnerstag, 9. August

• 11-14 Uhr, Stadtteilbibliothek Lüttringhausen
Ferienprogramm: Massageworkshop
(red) Sandra Schulte, Heilpraktikerin aus der Gertenbachstraße 7, bringt zwei Massageliegen mit in die Stadtteilbibliothek und weiht in die Geheimnisse professioneller Massagetechniken ein, für Jugendliche und Erwachsene ab 12 Jahren, verbindliche Anmeldung in der Stadtteilbibliothek erforderlich.

Freitag, 10. August

• 19 Uhr, Deutsches Röntgen Museum, Schwelmer Str. 41
Mit dem Nachtwächter durch Lennep
(red) „Hört ihr Leute, lasst euch sagen…“ - Wenn sich der Tag dem Ende neigt und sich die Dunkelheit über die Stadt legt, beginnt die Arbeit des Nachtwächters Gustav vom Hackenberge. Ausgerüstet mit Laterne, Horn und Hellebarde sorgt er nicht nur für Recht und Ordnung, sondern weiß so allerlei Interessantes und auch Pikantes über Lennep und seine einstigen Bewohner zu berichten. Lothar Vieler leitet die Tour durch das abendliche Lennep. Treffpunkt ist am Röntgen Museum, Tickets kosten 5 Euro. Anmeldung bei Claudia Holtschneider per Telefon unter 7 91 30 52.

Samstag, 11. August

• 16 Uhr, Dorfschänke, Remscheider Str. 12
Benefiz-Dart-Tag in der Dorfschänke
(red) Zugunsten der Hilda-Heinemann-Schule veranstaltet die Lütterkuser Dorfschänke wieder ein Dart-Turnier. Das Startgeld in Höhe von 15 Euro sowie Erlöse aus Tombola, Essen und Getränken fließen als Unterstützung an die städtische Förderschule mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Gespielt wird in der Variante 501 mit double-out.

Mittwoch, 15. August

• 11-14 Uhr, Stadtteilbibliothek Lüttringhausen
Ferienprogramm: ??? Die 3 Fragezeichen Kids ???
(red) Die Kinder Mathea, Alva und Jakob Holthaus stellen ein Buch der drei Fragezeichen-Kids vor. Danach kann man selbst an verschiedenen Stationen zum Detektiv werden. Für Vorschulkinder in Begleitung eines Erwachsenen und Grundschüler ohne Begleitung, verbindliche Anmeldung in der Stadtteilbibliothek erforderlich.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Lüttringhausen:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen, Stadtkirche
Freitag: 9.30 Männerfrühstück im CVJM-Haus; **Sonntag - 10. Sonntag nach Trinitatis:** 10.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Voll; **Dienstag:** 18.00 Gesprächskreis - Sommerfest bei Familie Pitsch; **Donnerstag:** 9.30 Andacht; 10.15 Andacht im Haus Clarenbach; 16.00 Bibelkreis im CVJM-Haus.

Kinder- und Jugendarbeit s. unter CVJM.

Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00
www.evangelisch-luettringhausen.de; Gemeindeamt@evangelisch-luettringhausen.de

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof
Freitag: 17.00 Vesper Diakon Czyganowski; **Sonntag:** 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Böcker; **Mittwoch:** 16.30 Wortgottesdienst Gottesdienst Past.-Referent Walker.

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz
Samstag: 11.00 Trauung; 15.00 Taufe; **Sonntag:** 11.15 Hl. Messe; **Dienstag:** 8.45 Frauenmesse; **Mittwoch:** 16.30 Wortgottesdienst in der Stiftung Tannenhof.

Neuapostolische Kirche
Sonntag: 9.30 Gottesdienst; **Mittwoch:** 19.30 Gottesdienst.
www.nak-wuppertal.de

Ev. -Freikirchl. Gemeinde Am Schützenplatz
Freitag: 19.00 Frauentreff; **Sonntag:** 10.30 Gottesdienst und Abendmahl mit Markus Carnielo; **Mittwoch:** 19.30 Bibel- und Gebetsstunde.

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM im CVJM-Haus
In den Sommerferien finden die Gruppen und Kreise nur nach Vereinbarung statt.

Weitere Angebote des CVJM
Donnerstag: 16.00 Bibelkreis (CVJM-Haus).

buero@cvjm-luettringhausen.de; www.cvjm-luettringhausen.de

Lennep:

Evangelische Kirchengemeinde Lennep
Freitag: Stadtkirche: 18.00 AbendStille Pfr. Pöplau; **Samstag: Stadtkirche:** 11.00 - 11.15 Ökumenisches Marktgebet; **Sonntag: Stadtkirche:** 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl/Saft Pfr. Pöplau; **Waldkirche:** 11.15 Gottesdienst Prädikant Brück; **Gh. Hardtstraße:** 11.15 Familienkirche entfällt in den Sommerferien.

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennep
Donnerstag: Katharinenstift: 17.00 Hl. Messe; **Freitag:** 18.45 Barmherziger Rosenkranz; 19.00 Hl. Messe; **Samstag:** 15.00 Trauung in der Friedenskapelle Voßhagen; **Sonntag:** 9.45 Familienmesse; **Mittwoch:** 10.00 Gottesdienst im Haus Lennep; 18.15 Rosenkranzgebet; 19.00 Hl. Messe; **Donnerstag: Katharinenstift:** 17.00 Hl. Messe.

St. Andreas Berg. Born
Samstag: 17.00 Vorabendmesse.

Freie ev. Gemeinde Lennep
Sonntag: 10.30 Gottesdienst E. Voigt.

ÄRZTE

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr, Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst Telefon (01805) 98 67 00

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum,
Burger Straße 211, Mi. u. Fr. 15-21 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-21 Uhr, Telefon 13-23 51

Kinderärztlicher Notdienst:
Sa. 4.8. + So. 5.8. von 9 - 12 u. 14 - 17 Uhr und Mi. 8.8. 14-17 Uhr:
Dr. S. Silies
Alte Kölner Straße 8, Telefon 6 34 01.

Tierärztlicher Notdienst:
Sa. 4.8. 14-20 Uhr; So. 5.8. 8-20 Uhr
Dr. St. Schubert, Barmer Straße 37, Telefon 46 38 88.

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

APOTHEKEN

Donnerstag, 2.8.:
Punkt-Apotheke, Alleestr. 68, Tel. 69 28 00
Freitag, 3.8.:
Delphin-Apotheke, Hindenburgstr. 77, Tel. 2 88 99
Samstag, 4.8.:
Apotheke im Allee-Center, Alleestr. 74, Tel. 4 92 30
Sonntag, 5.8.:
Apotheke am Bismarckplatz OHG, Poststr. 15, Tel. 66 20 21
Montag, 6.8.:
Regenbogen-Apotheke im Kaufland, Presover Str. 20, Tel. 69 49 50
Dienstag, 7.8.:
Honsberger-Apotheke, Honsberger Str. 29, Tel. 34 93 16
Mittwoch, 8.8.:
Regenbogen-Apotheke, Alleestr. 112, Tel. 56 48 40
Donnerstag, 9.8.:
Bären Apotheke Zentrum Süd, Rosenhügeler Str. 2A, Tel. 6 96 08 60

ÖFFNUNGSZEITEN IN DEN FERIEN
In den Schulferien hat der Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick folgende Öffnungszeiten:
Vom 16. Juli bis 31. August ist die Geschäftsstelle an der Gertenbachstraße 20
montags, dienstags, mittwochs, freitags von 9 bis 12.30 Uhr geöffnet, am **Donnerstag von 8.30 bis 17 Uhr.**

WIR GRATULIEREN

zum Geburtstag: Freitag, 3.8.: Elfriede Woldt (89 Jahre).

Bitte beachten Sie unseren Redaktionsschluss jeweils mittwochs um 10.00 Uhr.

Pilgerfahrt führte direkt in die Natur

Die 50 Teilnehmer hatten bestes Wetter. Im Anschluss ließen die Pilger den Tag gemeinsam mit weiteren Gästen beim Pilger- und Familienfest auf dem Alter Markt ausklingen.

VON ANNA MAZZALUPI

Es war das perfekte Wetter fürs Pilgern. Nach dem Regen am Samstag hatte es sich Sonntag etwas abgekühlt. Das bescherte den 50 Teilnehmern der inzwischen schon traditionellen Pilgerfahrt Ende Juli optimale Bedingungen für die 8,5 Kilometer lange Strecke von Breckerfeld nach Radevormwald-Filde. Im Anschluss kehrten sie zum Pilger- und Familienfest auf dem Alter Markt zum Ausklang der Tour ein, wo sich auch zahlreiche andere Gäste versammelten.

Thomas Schwieder Bentoso und Eva Sanow Foto: Mazzalupi

Pilgern schweißt zusammen

„Ich bin sehr zufrieden", sagte Organisator Willi Oberlis, erster Vorsitzender der Lenneper Pilgerfreunde. Die anspruchsvolle Strecke haben alle sehr gut gemeistert. Seit 2010 gibt es Fahrt und Fest, organisiert in Kooperation mit Lennep Offensiv. Seitdem sind sie nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender des Lenneper Sommers wegzudenken. „Das ist ein Muss", betonte Thomas Schwieder Bentoso aus Remscheid. Der Glaube, aber auch die Gemeinschaft beim Pilgern motivieren ihn, jedes Jahr dabei zu sein. Zwar habe er noch nicht den Hauptweg in Spanien bestritten. Aber das stehe noch auf der Agenda. „Man kommt ein stückweit als anderer Mensch zurück. Man hat eine andere Sichtweise auf die Dinge und ist ein stückweit auch gelassener", beschrieb Eva Sanow aus Lennep ihre Erfahrung. Rund 235 Kilometer ist sie bis nach Santiago de Compostela bereits gepilgert. Sanow und Schwieder Bentoso lernten sich bei der Lenneper Pilgerfahrt vor ein paar Jahren kennen, machen die Tour immer gemeinsam mit. „Ich bin zwar nicht im Verein, komme aber jedes Jahr mit. Die Geselligkeit ist einfach schön", erklärte die Lenneperin. Während die Band „Les Fleurs Reunion" auf der Altstadtbühne mit Pop, Rock und Oldies für den musikalischen Rahmen sorgten, plauderten die Gäste miteinander und verpflegten sich mit Getränken und einem Stück Kuchen, den die Mitglieder von den Pilgerfreunden vorbereitet hatten. „Man lernt immer nette Leute kennen", erzählte Waltraud Ewald (67). Zum vierten Mal war die Radevormwalderin dabei, nimmt auch immer Wanderfreunde mit. „Ich gehe gerne wandern und entdecke neue Gegenden. Die Strecke in diesem Jahr war sehr schön, weil sie so naturnah war", sagte sie ganz begeistert. Auch sie ist bereits vor rund sieben Jahren ein Stück in Spanien gepilgert. „Pilgern ist eben toll. Ich denke, ich werde auch dem Verein beitreten", merkte sie an. Willi Oberlis und die rund 29 Mitglieder freuen sich sicherlich über Zuwachs bei den Lenneper Pilgerfreunden.

Sängerfest: Gesang und Kulinarik

MGV Niegedacht freute sich über regen Zuspruch. Neugegründeter Chor feierte Premiere.

VON ANNA MAZZALUPI

Gute Laune, gutes Essen, gute Musik und eine gemütliche Atmosphäre – das war das Erfolgsrezept für das Sängerfest des Männergesangsvereins (MGV) Niegedacht am Sonntag. Traditionell luden die Sänger zur Sängermatinee mit befreundeten Chören auf das Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Herbringhausen ein. Erstmals wagte sich der MGV mit seinem Termin in die Sommerferien.

Handgemachte Reibekuchen

„Wir haben ein Experiment gewagt und das scheint zu funktionieren", sagte der erste Vorsitzende, Christoph Venta, mit Blick auf den vollen Platz. Litt das Fest in den vergangenen Jahren häufig unter schlechtem Wetter, meinte es der Wettergott in diesem Jahr gut mit den Sängern. Das trockene, aber nicht zu warme Wetter machte den Besuchern Lust auf Bratwurst oder leckere Reibekuchen, die die Frauen der Sänger in liebevoller Handarbeit zubereiteten. Auch das Kuchenbuffet versüßte vielen Gästen den Tag.

Die 34 Chormitglieder sowie deren Frauen und weitere Helfer gaben in den Essensbuden, hinter der Kuchentheke oder an den Getränkeständen alles, damit alle zufrieden waren. Das traditionelle Hahneköppen sowie das Schnurrad sind feste Aktionen des Festes. Neben der Chorgemeinschaft Hazet Honsberg, dem Lüttringhauser Frauenchor, Lüttringhauser Männerchor, Remscheider Frauenchor und der Chorgemeinschaft Straßweg sorgte auch erstmal der Lenneper Frauenchor für die musikalische Umrahmung des Festes. Premiere feierte zudem der erst vor gut einem Jahr neugegründete Frauenchor Schückhausen mit seinem ersten, öffentlichen Auftritt. Weil das Sängerprogramm bis in den Nachmittag gezogen wurde, verweilten auch die Besucher länger als sonst auf dem Gelände. „Den Termin muss man sich merken", betonte Gast Jürgen Jäger. Er sei besonders daran interessiert, die guten Stimmen der Chöre zu hören. „Das ist eine schöne Atmosphäre. Und es gibt ein tolles Essensangebot", schwärmte Waltraud Sibbel. Gemeinsam mit Ehemann Horst, Jürgen Jäger, Edda Jäger sowie Gabriele und Michael K. saß sie zusammen am Tisch und genoss das Fest. „Es ist alles da, was das Herz begehrt. Und man trifft viele Menschen, die man kennt, aber schon lange nicht mehr gesehen hat", ergänzte Gabriele K., die als Mitglied des Lüttringhauser Frauenchores auch aktiv zur Veranstaltung beitrug.

Bogenschießen zum Ausprobieren

Zum ersten Mal dabei war die Bogensportabteilung der Lenneper Turngemeinde. Wolfgang Krüger und Horst Schaudt gaben Interessierten eine Einleitung in die Sportart. Jeder durfte mit Pfeil und Bogen sein Glück und Geschick an der Zielscheibe ausprobieren. „Wir wollen damit einfach noch ein weiteres Angebot für Jung und Alt bieten", merkte Christoph Venta an. Denn, auch wenn der MGV im Vergleich zu anderen Chören der Region mit 34 Stimmen recht gut aufgestellt ist, ist er um Nachwuchs bemüht, studiert auch moderne Lieder ein. Frische Stimmen können einfach bei einer Probe reinschnuppern. Die Sänger proben immer donnerstags ab 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Wuppertal-Beyenburg.

v.l. Waltraud Sibbel, Edda Jäger, Horst Sibbel, Jürgen Jäger, Gabriele und Michael K. Foto: Mazzalupi

RIEMANNS KÜCHE
Kölner Straße 89
Am Kreishaus
Tel. 02191.666 384
42897 Remscheid-Lennep
www.Riemanns-Kueche.de
Riemanns KÜCHE
Von 11.30 bis 19.00 Uhr durchgehend warme Küche!
Wochenangebote: Woche vom 30.07. bis 10.08.
- Bergische Kartoffelsuppe mit geräucherter Mettwurst klein € 3,90 / groß € 5,90
- Vegetarisch: Großer gemischter Salat mit gebratenen Pfifferlingen & Kirschtomaten € 9,00
- Unser Lammgulasch auf Butterspätzle € 11,50
- BBQ-Burger mit Pulled Pork, BBQ-Sauce, Salat,Tomaten & Spiegelei dazu Kartoffelecken € 9,50
- Vegetarisch: „Pfifferling Frittata" italienisches Omelette mit Kartoffeln, Pfifferlingen, Rucola & Parmesan (lecker...) € 8,90
- Vegetarisch: Spaghetti mit Pfifferlingen, Kirschtomaten & Rucola in Olivenöl mit Parmesan (ein Traum...) € 9,50
- Frischer Matjes von Fischfeinkost Irmler auf Pumpernickel mit Apfel-Schmandsauce, roten Zwiebeln & Bratkartoffeln € 8,90
Weitere Gerichte auf unserer Tageskarte! Allergenkennzeichnung im Laden.
ÖFFNUNGSZEITEN Montag bis Freitag: 11.30 bis 19.00 Uhr
Samstag Ihr Catering!
Jetzt mit barrierefreiem Zugang und Behinderten-Toilette.

Gesundheitsvorsorge Perfektionieren
DKV ABSICHERUNG
www.peter-kreitz.ergo.de

Erste Hilfe.
Selbsthilfe.
brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt

RÜHL
Rollladen Markisen Sonnenschutztechnik
Beratung · Verkauf · Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 02191 - 842271 6
Info@ruehl-technik.de
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

Für Sie im Netz:
www.luettringhauser-anzeiger.de

Autoteile Ströker
Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion
COPARTS Plus System
Auto und mehr
freundlich
fair
preiswert
Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29

KANZLEI KIM MORRIS KEIL
RECHT IM BERGISCHEN LAND
Kölner Straße 60 – 62 (Alte Polizeiwache)
42897 Remscheid – Telefon 02191-4 61 92 51
WWW.RECHT-IM-BERGISCHEN-LAND.DE

Praxis Dr. Blattner
Ihre Zahnärzte in der Gertenbachstraße
Alles krumm und schief?
Kein Problem!
vorher
nachher
Kieferorthopädie in der Zahnarztpraxis Dr. Blattner
Gertenbachstr. 30 • 42899 Remscheid • info@dr-blattner.de

FREYMANNSTR 20 42369 WUPPERTAL
Ulf Schuchhardt BAUGESCHÄFT
TEL 0202 4670330
FAX 0202 4670303
Sämtliche Reparaturarbeiten
Umbau / Modernisierung
Renovierungen
Maurer- und Putzarbeiten
Trockenbau
Wärmedämmung
Kellerisolierung
Fliesenarbeiten
Eigener Gerüstbau
Natursteinverlegung

AA AUTO DIENST
DIE MARKEN-WERKSTATT
MS Automobile
Walter-Freitag-Str. 40
42899 Remscheid
Tel. 02191 - 6969988
Fahrzeugreparaturen aller Art und Fabrikate
Inspektionen, TÜV + AU, Bremsendienst
Reifendienst, Stoßdämpfer, Auspuffdienst
Meisterwerkstatt der Innung

Mobile Fachfusspflege
Karin Möller
med. geschulte Fachfusspflegerin (Pflegefachkraft)
Schmittenbuscherstraße 4
42899 Remscheid
Mobil: 01 60 / 94 80 30 54
E-Mail: kmoeller54@yahoo.de

Büro
im **CityCenter,** Gertenbachstr. 35, RS-Lüttringhausen
verschiedene Größen zu vermieten.
Klaus Dieter Prang Immobilien,
Prangerkotten 2, 42857 Remscheid
Telefon 02 02 / 94 64 76 70, info@prang-immo.de

Das Publikum gibt den Ton an

Ruth Forsbach spielt zugunsten des Hospizes Bergisches Land ein Benefizkonzert auf der Beckerath-Orgel. Die Besucher können vorher durch eine Spende das Programm bestimmen.

VON ANNA MAZZALUPI

Kirchenmusikdirektorin Ruth Forsbach bei der Hörprobe von Bachs Toccata - das erste Werk, das bereits gewünscht wurde. Im Hintergrund Pfarrer Uwe Leicht. Foto: Mazzalupi

Einmal selbst bestimmen, welche Kompositionen in einem Konzert zu hören sein werden? Das geht und zwar beim Benefiz-Wunschkonzert in der Kirche der Stiftung Tannenhof. Kirchenmusikdirektorin Ruth Forsbach nutzt das 50. Jubiläumsjahr der frisch sanierten Beckerath-Orgel für dieses ganz besondere Konzert und für einen ganz besonderen Anlass. Die kompletten Einnahmen aus dem Abend am 30. September kommen dem Bauprojekt des Christlichen Hospiz Bergisches Land zugute.

5 Euro pro Minute

„Ich hatte schon länger überlegt und irgendwann kam dann der Gedanke“, erklärt die Organistin. Das Prinzip: Der Spender kann aus einer Liste mit 32 Orgelwerken sein Lieblingsstück wählen und zahlt pro Minute des Stücks 5 Euro. „Für meine Verhältnisse habe ich sehr populäre Stücke gewählt“, merkt Forsbach an. Die Auswahl beininhaltet sowohl Kompositionen aus der Barockzeit, Klassik und Romantik als auch heitere Werke aus dem 20. Jahrhundert. Von Buxtehude über Bach und Brahms bis hin zu Borstelmann dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein. „Es sind auch durchaus anspruchsvolle Stücke dabei“, betont die Musikerin.

Einen ersten Wunsch gibt es bereits, berichtet Pfarrer Uwe Leicht, geistlicher Vorsteher der Stiftung Tannenhof sowie Vorstandsmitglied des Fördervereins des Christlichen Hospizes. Bachs achtminütige Toccata und Fuge d-moll wird Ende September auf jeden Fall erklingen. Gewählt werden darf es aber trotzdem noch einmal, merkt Forsbach augenzwinkernd an. Schließlich soll möglichst viel Geld zusammenkommen. „Schön wäre es, wenn es deutlich über 500 Euro werden würden“, gibt sie das hoffnungsvolle Ziel vor.

Aktuell weist das Spendenkonto für das Hospiz eine Summe von 1,7 Millionen Euro auf, bemerkt Pfarrer Leicht. Gut 3.000 Spender haben dazu beigetragen. Das Ziel bei der Gründung des Vereins vor sechs Jahren waren 1,5 Millionen. Doch in den letzten Jahren sind auch die Baukosten gestiegen, sodass die bisherige Deckungssumme nicht ausreichte. Der Entwurf des Architekturbüros Edelhoff und Reska hat von den 171 Mitgliedern des Fördervereins den Zuschlag erhalten. Gebaut werden soll auf dem Gelände des ehemaligen Bauernhofes der Stiftung Tannenhof abseits der Remscheider Straße, direkt gegenüber des Klinikgrundstücks. Für bis zu zehn Menschen wird das moderne Haus Platz bieten. „Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr zum Spatenstich einladen können“, sagt Pfarrer Leicht.

Dazu soll auch das Wunschkonzert beitragen. Online unter www.bergisches-hospiz.de finden Interessierte den Link zur Auswahl der Werke. Ist ein Lieblingsstück gefunden, multipliziert man die 5 Euro mit der angegebenen Länge des Werks und überweist den entsprechenden Betrag auf das Konto des Fördervereins Christliches Hospiz Bergisches Land (IBAN DE86 3405 0000 0012 1036 85). Der Name des Stücks kann entweder beim Überweisungszweck mitangegeben werden oder per Mail an forsbach-backhaus@t-online.de mitgeteilt werden. Zudem gibt es die Möglichkeit, die Liste beim Orgelsommer einzusehen und direkt vor Ort zu wählen und zu bezahlen. Stichtag ist der 20. September.

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!
ImmobilienCenter
02191 16-7487
www.stadtsparkasse-remscheid.de

Li 12045 Wir suchen eine 3,5-Zi.-ETW. in Lü. ab 80 m² m. Balkon o. Terrasse, ab 70.000 €. Keine Kosten f. den Anbieter. **LISCHECK Immobilien Management GmbH, Telefon 0 21 91 / 3 20 66**

Verschiedenes

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de (Fa.)

GEVO-PLAN Schwimmbadzubehör und Pflegemittel 0 23 32 / 18 98 www.gevo-plan.de

Verschiedenes

GEVO-PLAN Markisenanlagen: zu sommerlichen Preisen 0 23 32 / 18 98 www.gevo-plan.de

Zahlen 50,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos. Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Pattis Fußpflege
RS-Lüttringhausen
Termin n. Vereinb.
Tel. 02191-882266
www.pattis-fusspflege.de

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 57 / 54 66 84 49, www.ferienhaus-carolinensiel.info

Lattenrost 1,40 x 2 m für 30 € abzugeben. Bei Bedarf auch gebr. Matraze dazu. **Telefon 01 74 / 1 65 17 62**

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto

Auto-Service Poniewaz oHG
Kfz.-Meisterbetrieb
Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38
www.subaru-remscheid.de
Reparatur aller Marken, Unfallschäden, Glasreparatur, Diagnose, Service, Inspektion etc.

KFZ-CENTER A. Schmidt e.K.
Inh. Matthias Dannaks
Reparatur aller Fabrikate
Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU
Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennep
Telefon 0 21 91 / 66 31 32

Bekleidung

MODISCH GUT BERATEN!
Damenausstatter · Herrenausstatter
Rüggeberg
Remscheid-Lennep · Bahnhofstraße 14 · Tel. 02191/62689

Computer

Gotzmann Computer
Reparatur von PCs und Notebooks
Kölner Straße 71 I 42897 Remscheid
Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
www.gotzmanncomputer.de

Dachdecker

Dach & Wand in guter Hand
Seit 1996
Oliver Rossmeier
Dachdeckermeister
Tel.: 02191 / 66 63 07
www.rossmeier-dach.de

Elektrotechnik

ELEKTRO HALBACH
Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen
Ihr Miele-Fachhändler für Lüttringhausen
Friedenshort 4, 42369 Wuppertal
Fon 02 02 - 46 40 41

Fenster / Türen / Tore

Aufmaß, Einbau, Lieferung. Alles aus einer Hand.
Bauelemente Duck
Fenster ¦ Türen ¦ Garagentore
info@bauelemente-duck.de
Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

meyertore
VERTRIEB MONTAGE I SERVICE
Garagentore - Haustüren
Roll- und Schnelllauftore
Feuerschutztore und- türen
Montage - Service - Wartung
Rüdiger Meyer . Am Stall 11 . 42369 Wuppertal
Tel. 02 02 . 3 17 29 22 . info@meyertore.de
www.meyertore.de

Friseur

Mobile Naturfriseurin
Elke Stiefel
Festnetz
02191/669187
oder Handy
0176/22141106
www.naturfriseurin-elkestiefel.de

Gebäudereinigung

Ihr Fensterputzer für Privathaushalte und Firmen
in Lennep, Lüttringhausen und Umgebung
HAT NOCH TERMINE FREI!
L. P. Gebäudereinigung
Kreuzbergstraße 37, Lüttringhausen
02191/4698864
01577/1820700

Gesundheit

Remscheid-Lennep
Kölner Straße 64
Telefon (02191) 589 19 99
kieser-training.de
KIESER TRAINING
JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Handarbeiten

Handarbeiten
Helga Degenhardt
Rotdornallee 2
42897 Remscheid
Tel.: 0 21 91 / 66 25 70
Öffnungszeiten:
tägl. 9.00 - 12.30 Uhr

Heizöl

Heizöl Ernst ZAPP
Fon 02191/81214
www.heizoel-zapp.de

Maler

Aus Meisterhand
Lindenbeck
Malerbetrieb
Malermeister Armin Lindenbeck
Winterstraße 6 · 42855 Remscheid
Tel.: 0 21 91 / 84 01 54 · 01 73 / 2 81 63 54
www.meisterteam-lindenbeck.de

Möbel

Bei uns für Sie:
hülsta
MÖBEL Kotthaus
Lindenallee 4 • Telefon 5 30 93
www.moebelkotthaus.de

Schrotthandel

TAMM GMBH
Schrott - Metalle
Container für Schutt und Müll
Gasstraße 11,
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 4 69 83 72

TV-SAT-HIFI

SCHMITZ & SANOW
TV HIFI
Ihr Fachhändler in RS-Lennep bietet Ihnen
Loewe · Sony · Panasonic · Samsung
und diverse andere Hersteller
Eigene Werkstatt und Antennenbau
Kölner Straße 88 · Tel. 02 191 / 65 693

Umzug

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«
BREER GmbH
Umzüge In- und Ausland
Möbellagerung
Möbelaußenaufzug
☎ (0 21 91) 92 72 82

Impressum

Herausgeber und Verleger: Heimatbund Lüttringhausen e.V., Gertenbachstraße 20 · 42899 Remscheid
Telefon: 02191 / 50663 · **Fax:** 54598
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
Internet: www.luettringhauser-anzeiger.de
Geschäftsstelle und Redaktion: Sascha von Gerishem, Telefon 50663
Kaufmännische Leitung: Thorsten Greuling, Telefon 5 06 63
Anzeigenberatung: Rosemarie Emde, Telefon 564246 oder 0177/5548641
Gestaltung: Jasmin Holten, Telefon 50663
Rechnungswesen/Verwaltung: Andrea Schorrig, Telefon 50663
Gabriele Sander, Telefon 50663
Druck: Funke Druck GmbH
Gesamtauflage: 22.500
Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge stimmen nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion überein. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle Angaben sind ohne Gewähr für die Richtigkeit. Bezugspreis 59,81 € inkl. Mwst. jährlich bei Postzustellung. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 51, ab 1. September 2016.
Der Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick erscheint wöchentlich donnerstags.
Nächste Ausgabe: Donnerstag, 9.8.2018

SERIE: Stadtverkehr (1)

„Umsteigen“ heißt die Parole

Warum die Wahl der Fortbewegungsart mehr Beachtung verdient.

VON STEPHAN JASPER

In seiner Sitzung am 5. Juli 2018 verabschiedete der Rat der Stadt Remscheid die Gesamtstädtische Mobilitätsstrategie „Mobil in Remscheid“. Erarbeitet vom Fachdienst Umwelt und betreut von Klimaschutzmanagerin Nicole Schulte will dieser Leitfaden Orientierung und Anregungen geben im Hinblick darauf, dass das Remscheider Verkehrsgeschehen demnächst weniger Schaden anrichtet. Weniger Schaden in puncto Klima, in puncto Luftgüte und in puncto urbaner Aufenthaltsqualität. Eingebettet ist das Unterfangen in die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums, von daher fließt finanzielle Unterstützung; einbezogen in Form einer Arbeitsgruppe ist eine Reihe verwaltungsexterner Sachkundiger, darunter der Bahnbetreiber Abellio, das Netzwerk „Demographischer Wandel und Verkehrsraum der Zukunft“ der Bergischen Universität sowie die Fahrradfahrvertreter von ADFC und VCD. Ein bereits 2014 formuliertes Ziel aufgreifend will das Strategiepapier eine Verhaltensänderung bewirken: Bis zum Jahr 2022 soll jede zehnte PKW-Fahrt entfallen und die Zurücklegung der entsprechenden Wege, falls unvermeidbar, entweder mit Körperkraft oder mit Bus und Bahn erfolgen.

In einer Serie befasst sich der LA/LiB mit dem, was man, ausgestattet mit einer gewissen Zuversicht, den Remscheider Einstieg in die Verkehrswende nennen könnte.

Klimawandel ruft nach Besinnung

Ausgangspunkt der städtischen Strategie ist die statistisch belegbare Beobachtung, dass die Zahl der zugelassenen PKW in Remscheid stetig steigt, obwohl die Einwohnerzahl abnimmt. Zwar steigt die Gesamtzahl der PKW-Fahrten nicht im Gleichschritt mit, doch wenn man hinzunimmt, dass trotz Verlängerung des Liniennetzes weniger Menschen öffentliche Verkehrsmittel nutzen, so lässt sich daraus schließen, dass die Remscheider Bevölkerung weiterhin überwiegend auf den Erwerb eines Automobils setzt, um für die Befriedigung der Mobilitätsbedürfnisse gerüstet zu sein. Diese Präferenz wird jedoch unter Aspekt einer weit gefassten Lebensqualität nicht nur der Stadtbewohner zunehmend problematisch. So geht die Bevorzugung des PKW bekanntlich einher mit der Inkaufnahme eines hohen Ausstoßes von Treibhausgasen (THG), und das heißt mit der Inkaufnahme eines hohen Risikos, die Reduzierungsbeiträge zu verfehlen, die der Verkehrssektor leisten muss, damit Erderwärmung und Klimawandel so abgebremst werden, dass Eisbären, Korallenriffe und Südseeinsulaner in ihrer Heimat eine Überlebenschance haben.

Fährt ein Mensch einen Kilometer mit einem Nahverkehrszug, so sind ihm dafür durchschnittlich 67 Gramm THG anzurechnen, während er oder sie auf mehr als das Doppelte, nämlich 142 Gramm kommt, wenn ein konventioneller PKW das Beförderungsmittel der Wahl ist. Wer sich seiner Fußsohlen oder des muskelbetriebenen Fahrrades bedient, darf hingegen auf seinem Schädigungskonto die klimaneutrale Null verbuchen.

Luftgüte leidet, Lärm nervt, Platz fehlt

Doch nicht allein zur Erreichung sogenannter Klimaschutzziele ist die Ersetzung von Autofahrten durch Gehen, Radeln, Bus- oder Bahnbesteigen vonnöten – die Entscheidung für eine der Alternativen erweist gleichzeitig der Luftreinhaltung und der Lärmminderung, die die Europäische Union per Richtlinien von ihren Mitgliedern seit langem verlangt, einen großen Dienst.

Wie stark die Atemluft im Bereich der Freiheitstraße mit gesundheitsschädlichem Stickstoffdioxid belastet ist, weist eine Messstation dort seit Jahren nach; von der gesprächserstickenden Verlärmung der Hauptverkehrsstraßen kann sich einen Eindruck verschaffen, wer ein Stück weit entlang der Barmer Straße geht. Auch die Lindenallee bietet sich als Versuchsstrecke an. Umrauscht vom Rollgeräusch der Reifen ist man heilfroh, sobald man seine Schritte in eine vergleichsweise ruhige Seitenstraße lenken kann. Dementsprechend gilt: Wo die Fahrzeugdichte hoch ist, sind Fußgänger rar, ebenso die Radfahrer, denn für diese gesellt sich noch die beträchtliche Unfallgefahr zur Behelligung der Ohren. Einbau von „Flüsterasphalt“ ist zwar möglich, aber teuer, und dasselbe trifft auch für Abgasreinigungstechniken bei Verbrennungsmotoren zu. – Warum sonst hätten viele PKW-Hersteller den Versuch unternehmen sollen, Öffentlichkeit und Käufer über die Schadstoffmengen, die aus dem Auspuff kommen, zu täuschen?

Viel Verkehr, begrenzter Platz plus unabgestimmte Ampelschaltung ergibt Stau an der Blume. Foto: SvG

Die Umfahrung des Blumestaus führt über winzige Sträßchen in Garschagen. Foto: SvG

Weh, die Wüste wächst! Stauauflösung an der Trecknase durch Bau neuer Spuren kostet Freifläche. Foto: Nicole Dahmen

Wenn ein Phänomen geeignet ist, dem bislang ungehemmten Wachstum der Kraftfahrzeuge nach Zahl und Größe Grenzen aufzuzeigen, dann ist es der Stau. Obwohl mancher Autobahnabschnitt die dritte Spur erhalten, der Knoten Trecknase vor Jahrzehnten schon erhebliche Umbaumaßnahmen zu einer Gnoßkreuzung erfahren und der bereitgestellte Parkraum permanente Ausweitungen aufzuweisen hat, sind Enge, Platzmangel und Stillstand stets wieder aufgetreten. Massenhafte Stauumfahrungen auf dafür ungeeigneten Straßen taugen nicht als Lösung, sie stellen den Paradefall einer Problemverlagerung dar.

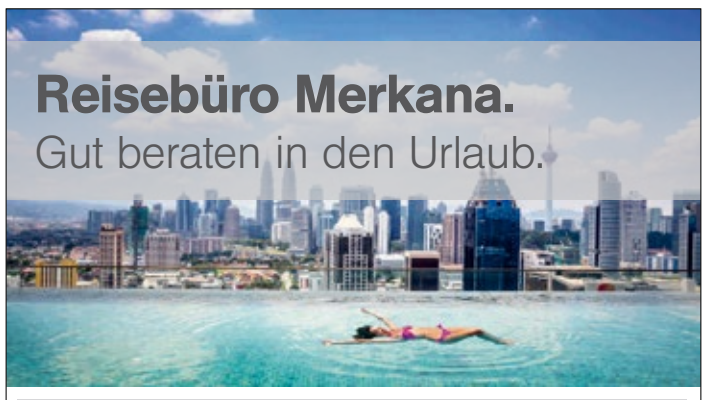
Schaffung vierter Spuren, Erweiterung von Großkreuzungen zu gigantischen Großkreuzungen neigen erfahrungsgemäß dazu, mehr Fahrten zu initiieren; weil Straßenraumvergrößerung meistens Flächenneuversiegelung bedeutet, ergeben sich der schnelleren Wasserableitung, der verringerten Verdunstung und der stärkeren Wärmespeicherung wegen zusätzliche Aufheizungseffekte. Innenstädte entwickeln sich zu Glutöfen, zentrumsnah verdursten die Bäume.

Trotzdem kann kein Kitaplaner eine Kita planen, ohne sich intensiv mit der Frage zu beschäftigen, wie er den Verkehrskollaps vor seiner Einrichtung, hervorgerufen durch heranfahrende Eltern, abwenden will.

Um des Parkens willen werden ansehnliche Fassaden mit Autos zugestellt, Bürgersteige gnadenlos mit Beschlag belegt, Vorgärten eingeebnet, monströse Parkhäuser errichtet, und dennoch gibt es ihn noch, den Parksuchverkehr. Aber vielleicht erweist sich ja die Einschätzung des Philosophen Peter Sloterdijk als zutreffend, der, gefragt, was helfen könnte, der Massenmotorisierung Einhalt zu gebieten, antwortete: „Der Infarkt.“

Die zweite Folge der Serie Stadtverkehr widmet sich in der nächsten Ausgabe dem Thema: Umstieg auf anders angetriebene Autos - ein Allheilmittel?

Als Quelle liegt der Serie zugrunde: Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Nicole Schulte (Ansprechpartnerin): Gesamtstädtische Mobilitätsstrategie der Stadt Remscheid, Mobil in Remscheid, Remscheid 2018



Kroatien, Zadar
Falkensteiner Club Funimation Borik****
z. B. 13.10.2018, Flug ab Frankfurt, 7 Tage,
Familien Standard Zimmer, All Inclusive
Gesamtreisepreis, 2 Erw., 1 Kind: ab **1.430 €***

Madeira, Caniço
Riu Palace Madeira**+**
z. B. 13.10.2018, Flug ab Köln/Bonn, 7 Tage,
Doppelzimmer, Frühstück
Gesamtreisepreis, 2 Erw.: **1.294 €***
*Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten!

Beratung und Buchung in Ihrem TUI-Reisebüro
Merkana Reisen
Lufthansa City Center
Ihr Reisebüro. Weltweit.
Thüringsberg 20
42897 Remscheid
Telefon: 02191 9288 100
urlaub@merkana.de
www.merkanareisen.de

Erfolg ist steuerbar.
petra lohmann
büro für steuerberatung
kreuzbergstraße 55
42899 remscheid
telefon 02191 / 95 20 01
www.stblohmann.de

Pflegedienst CaSa GmbH
... der etwas andere Pflegedienst.
Tel. 0 21 91 / 422 35 22 (24h erreichbar) · www.pflegedienst-casa.de

EULER DAS ESSZIMMER
Alter Markt 16 · RS-Lennep
Nicht nur fürs Weinfest: Rinderbrust mit Perlzwiebelmarmelade
Sommerdrinks und leichte Weine
Bei schönem Wetter grillen wir mittwochs
Montag Ruhetag
Telefon: 0 21 91 - 7 91 36 66

weru
Fenster und Türen fürs Leben

100 % Genau mein Fenster
So individuell wie Sie: AFINO von Weru. Entdecken Sie die neue konfigurierbare Premiumqualität beim Weru-Fachbetrieb:
Radermacher GmbH & Co. KG
Neuenhof 4 · 42477 Radevormwald
Tel.: 0 21 95 / 68 40 00
Fax: 0 21 95 / 68 40 12
Schreinerei · Bauelemente
www.radermacher-schreinerei.de
E-Mail: info@radermacher-schreinerei.de

GARDINEN PEISELER GmbH Raumausstattung
Gardinen · Sonnenschutzanlagen · Bodenbeläge · Kettelservice · Innendekoration · Gardinenwäsche · Beratung · Verkauf · Montage
Fürberg 5
42857 Remscheid
Tel.: 02191 75509
Fax: 02191 691363
info@peiseler-raumausstattung.de
www.peiseler-raumausstattung.de
Öffnungszeiten
Mo.-Do.: 8.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.30 Uhr
Sa.: 9.00 - 12.30 Uhr
Und nach Vereinbarung

STOP FAHRSCHULE
MANFRED SCHUIRMANN
www.fahrschule-schuirmann.de
Auto ☎ 0171 / 5156626 · Fax 209485
Lüttringhausen
Beyenburger Straße 1 · Telefon: 02191 / 53886
Anmeldung: Di. + Do. 17.00 - 18.30 Uhr
Unterricht: Di. + Do. 18.45 - 20.15 Uhr

facebook
Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick: Besuchen Sie uns auf Facebook!
fb.com/luettringhausenlennep

Rechtsanwältin Schwarz-Feuring

Ein Arbeitsverhältnis kann schnell enden – aber so schnell auch wieder nicht!

Führen Sie ein erstes Beratungsgespräch mit RAin Schwarz-Feuring!

Fachanwältin für Arbeitsrecht

Die Spezialistin für Kündigungsschutz- und Betriebsverfassungsrecht

Die Kanzlei für Arbeitsrecht
- Arbeitnehmer
- Betriebsräte
- angestellte Führungskräfte

Christel Karin **Schwarz-Feuring**
Haddenbrocker Str. 21 RS 42855
0173 · 2 13 61 02
hilfe@schwarz-feuring.de
www.schwarz-feuring.de
www. anwalt.de/c-k-schwarz-feuring

Anzeige

Arbeits- und Gesundheitsschutz wird immer noch zu wenig beachtet

Viele Krankenkassen, Rentenversicherungsträger und auch Betriebsärzte beklagen, dass der Arbeits- und Gesundheitsschutz noch immer nicht den Stellenwert in der betrieblichen Praxis hat, um gesundheitliche Beeinträchtigungen und sogar ein vorzeitiges Ende des Arbeitslebens zu verhindern. Zum einen gibt es gesetzliche Regelungen, zum Beispiel die Arbeitsstättenverordnung, die Maßnahmen und Vorgehensweisen enthalten, um Gesundheitsgefahren zu beseitigen oder gar nicht erst eintreten lassen. Zum anderen gibt es Vereinbarungen zwischen Betriebsräten und Arbeitgebern.

Die Arbeitsstättenverordnung dient der Sicherheit und dem Schutz der Gesundheit der Beschäftigten beim Einrichten und Betreiben von Arbeitsstätten, Das sind nicht nur Arbeitsräume oder andere Orte in Gebäuden auf dem Gelände eines Betriebes, sondern auch Orte auf Baustellen, sofern sie zur Nutzung für Arbeitsplätze vorgesehen sind. Wie sich aus dem Zweck der gesetzlichen Regelung ergibt, dient sie der Sicherheit und der Gesundheit der Beschäftigten. Ob die Beschäftigten Gefährdungen ausgesetzt sind, hat der Arbeitgeber festzustellen und dabei die Auswirkungen der Arbeitsorganisation und der Arbeitsabläufe in der Arbeitsstätte zu berücksichtigen. Er hat ferner die psychischen und physischen Belastungen, bei Bildschirmarbeitsplätzen auch die Belastungen der Augen oder die Gefährdung des Sehvermögens zu berücksichtigen. Die Gefährdungsbeurteilung hat aber nicht „nebenbei“ zu erfolgen, sondern ist fachkundig durchzuführen. Ohne eigene entsprechende Kenntnisse hat sich der Arbeitgeber fachkundig beraten zu lassen.

Ein wichtiger Gesichtspunkt ist die Dokumentationspflicht, welche Gefährdungen am Arbeitsplatz auftreten können und welche Maßnahmen durchgeführt werden müssen. Der Arbeitnehmer ist vor Beginn der Beschäftigung über die Unfall-und Gesundheitsgefahren und den Arbeitsschutz zu belehren.

Die Neufassung und Ausweitung der arbeitsrechtlichen Schutzmaßnahmen, die bislang im Schwerbehindertengesetz geregelt waren, stehen nun im Sozialgesetzbuch, neuntes Buch. Die Tatsache, dass Prävention nun als Teil des Sozialgesetzbuches IX betrachtet wird und nach früheren Interpretationen nicht nur für schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen gilt, sondern auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu beachten ist, die im Arbeits- oder sonstigen Beschäftigungsverhältnis Schwierigkeiten haben, hat bisher noch nicht zu einer allgemein anerkannten Vorgehensweise geführt. Sind Beschäftigte innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig, hat der Arbeitgeber mit der zuständigen Interessenvertretung, zum Beispiel mit Betriebsräten oder Schwerbehindertenvertretung, die Möglichkeiten zu erörtern, wie Arbeitsunfähigkeit möglichst überwunden und mit welchen Leistungen oder Hilfen erneuter Arbeitsunfähigkeit vorgebeugt und der Arbeitsplatz erhalten werden kann. Hervorzuheben ist, dass der Staat an dieser Form der Förderung zur Verhinderung von erneuter Erkrankung und Gefährdungen interessiert ist und mit Prämien an die Arbeitgeber honoriert. Beschäftigte, die durch betriebliches Eingliederungsmanagement ihren Arbeitsplatz erhalten können, leisten durch ihre Beiträge zur Renten- und Krankenversicherung einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Sozialsysteme.

Christel Karin Schwarz-Feuring
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht
Ausführlichere Textversion auf **http://lalib.de/schwafeu**

Exklusives für den Hund
www.Olivers-Versand.com

Leinen, Kuschelkisssen, Näpfe, Spielzeug, Bekleidung, Pflegeprodukte, Fan- und Geschenkartikel

Dreherstraße 20
42899 Remscheid-Lüttringhausen
Industriegebiet Großhülsberg
Parkplätze vorhanden

Geöffnet: Montag bis Donnerstag 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr
oder nach Vereinbarung Telefon 0 21 91/ 69 42 72

Ehrenamtler für Ehrenamtler

Die Grünen Damen am Sana-Klinikum Remscheid unterstützen die Arbeit für Menschen ohne Krankenversicherungsschutz.

Martina Holthaus (vorne rechts) und Helma Pilz (vorne l.) als Koordinatorinnen der Grünen Damen übergaben einen symbolischen Scheck in Höhe von 800 Euro an Dr. Bettina Stiel-Reifenrath (vorne 2.v.r.) und Dr. Thomas Ciecholewski (links) von der Praxis ohne Grenzen. Zu den 700 Euro aus dem Waffelverkauf kam eine weitere Einzelspende von 100 Euro. Foto: Sana Klinikum Remscheid

(red) Die Grünen Damen am Sana-Klinikum Remscheid schenken nicht nur den Patientinnen und Patienten regelmäßig ihre Zeit, sondern zeigen auch Herz für gemeinnützige Organisationen in Remscheid.

Unterstützung für die Praxis ohne Grenzen

Nach der Ökumenischen Hospizgruppe und dem Förderverein Christliches Hospiz Bergisches Land unterstützt die Gruppe in diesem Jahr die im Ortsteil Lennep angesiedelte Praxis ohne Grenzen. Insgesamt 800 Euro, die aus dem Waffelverkauf beim letzten Weihnachtsbasar im Klinikum und einer weiteren Spende in Höhe von 100 Euro zusammenkamen. „Das hilft uns sehr. Mit dem Geld können wir eine Menge anfangen“, sagte Dr. Bettina Stiel-Reifenrath, als ihr der symbolische Scheck übergeben wurde. Gemeinsam mit ihrem Kollegen Dr. Thomas Ciecholewski berichtete die Medizinerin im Kreis der Ehrenamtler von der Arbeit für Menschen, die vom sozialen Netz der Krankenversicherung aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr aufgefangen werden. Zu den Patienten, die von ehrenamtlich tätigen Ärzten, medizinischem Personal und Sozialarbeiterinnen betreut werden, zählen Wohnungslose, Menschen ohne Aufenthaltsrecht, EU-Bürger oder auch Prostituierte ohne Versicherungsschutz. Durch verschiedene Kooperationen gibt es eine Versorgung mit Arzneimitteln, weitergehende Diagnostik und wenn nötig Therapie. „Von Spenden werden unter anderem die Medikamente bezahlt“, erklärte Dr. Stiel-Reifenrath. Der Zuspruch zu der im November 2015 gegründeten Praxis steigt, wenngleich es den Patienten häufig nicht leicht falle, diese Hilfe in Anspruch zu nehmen. „Es gibt eine hohe Schamgrenze, die durchbrochen werden muss“, schilderte die Ärztin.

Grüne Damen suchen Mitstreiter

Diese Arbeit fördern zu wollen, war ein einhelliges Anliegen der Grünen Damen. „Dieser Vorschlag fand großen Anklang“, berichtete Martina Holthaus, die die Gruppe gemeinsam mit Helma Pilz koordiniert. Rund 30 Mitglieder gehören dem Kreis an, inzwischen konnten die Grünen Damen am Sana-Klinikum Remscheid auch drei Herren in ihren Reihen begrüßen. Sie alle nehmen sich regelmäßig Zeit, um Patienten am Krankenbett zu besuchen oder kleine Hilfeleistungen wie Einkäufe, Botengänge und Besorgungen zu übernehmen. Damit diese wichtige Begleitung der Erkrankten in gleicher Intensität dauerhaft fortgesetzt werden kann, würden sich die Grünen Damen über weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter freuen. „Es müssen auch mal Urlaubszeiten überbrückt werden. Daher können wir Unterstützung gut gebrauchen“, erklärt Martina Holthaus.

Gut zu wissen

Kontakt kann über das Sana-Klinikum unter Telefon 0 21 91 / 13 – 30 18 geknüpft werden. Mehr Info zur Praxis ohne Grenzen unter www.medizinische-hilfe-remscheid.de

Glas + Fenster · Reparatur-Schnelldienst · Schleiferei · Spiegel
glasfillinger
24 Stunden Notdienst
☎ 02191/5737
www.glas-fillinger.de
Walter-Freitag-Str. 5 · 42899 Remscheid

Balkongeländer Fenstergitter Tore und Türen Vordächer
Zäune Schmiedeeiserne Arbeiten Edelstahlarbeiten Reparaturarbeiten
CHRISTIAN VÖLKER
SCHLOSSEREI – METALLBAU
RITTERSTR. 45a
42899 REMSCHEID
TEL. 02191 25861
FAX 02191 25880
E-MAIL voelkermetall@t-online.de
Zertifiziert nach DIN EN 1090-2

C&T BACKSTAGE
· Hair · Cosmetic · Make-up ·
· Dauerhafte Haarentfernung ·
· Damen · Herren ·
Sommer Aktion
10% */**
Auf alle Dienstleistungen
* gültig bis 17.08.2018
** nicht mit anderen Aktionen kombinierbar
Kölner Straße 54 · 42897 Remscheid · Telefon 0 21 91 / 8 90 90 53

Menüservice
»Lecker, preiswert, zuverlässig.«
Familienhilfe
»Beratung und Unterstützung.«
Hausnotruf
»Schnelle Hilfe auf Knopfdruck.«
Begleitung
»für Senioren. Zeit für Sie.«
Tel. 02 191 / 20 91 482
www.malteser-remscheid.de
Auch in Wuppertal und Solingen www.malteser-wuppertal.de
Malteser
...weil Nähe zählt.

Auto Center Freund
Ford
Ihr Ford-Autocenter vor Ort
Auto Center Freund UG
Klausener Straße 155 · 42899 RS-Lüttringhausen
Telefon 0 21 91 / 5 14 33 · info@auto-center-freund.de
An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

RSC Elektrotechnik
Inh. Axel Daxeder
Meisterbetrieb für Elektroinstallationen
Beratung, Planung, Ausführung für Haus und Industrieanlagen
Gertenbachstraße 5 · 42899 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 5 32 26 · Telefax: 0 21 91 / 59 09 96
E-Mail: RSC-Daxeder@t-online.de

Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für das Auge unsichtbar.

Antoine de Saint-Exupéry

Voller Dankbarkeit für die vielen schönen Jahre und Momente, nehmen wir traurig Abschied von meiner lieben Frau, herzensguten Mama, Oma und fürsorglichen Tochter

Uli Paffrath

geb. Patzer
* 20. März 1946 † 24. Juli 2018

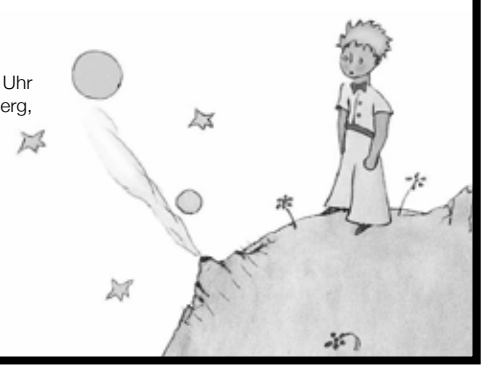
Zurückblickend auf ein erfülltes Leben sind wir dankbar und glücklich, dass wir Dich in der schweren Zeit begleiten konnten und sich Dein Wunsch erfüllt hat, zu Hause, im Kreise Deiner Lieben, friedlich einzuschlafen.

Du fehlst uns sehr:

Max Paffrath
Tanja Selbach
Fabian Selbach und Anika Hackenberg
Walter Patzer
Angehörige und Freunde

42929 Wermelskirchen, Andreasstraße 2

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 03. August 2018, um 11.30 Uhr in der Kapelle des Waldfriedhofes Wermelskirchen, Vorm Eickerberg, statt. Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung.



Anstelle freundlich zugedachter Blumengrüße bitten wir höflich, den Hospizverein Wermelskirchen e.V. mit einer Spende zu unterstützen.

IBAN: DE64 3405 1570 0000 1715 20
bei der Stadtsparkasse Wermelskirchen.
Überweisungsvermerk: Beisetzung Ulrike Paffrath

Ich hab' den Berg erstiegen,
der euch noch Mühe macht.
D'rum weinet nicht ihr Lieben,
ich hab' mein Werk vollbracht.

Paul Niederwipper

** 1. Juni 1935 † 27. Juli 2018*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa und denken in Liebe und Dankbarkeit an die Zeit, die wir mit ihm verbringen durften.

Brunhilde Niederwipper geb. Schibisch
Andreas und Martina Niederwipper
mit Nina, Lara, Julia, Natalie und Dieter
Bettina und Torsten Jungmann
mit Ben und Nick
Georg Niederwipper
und Hund Sammy

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Dörrenberg 77

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 3. August 2018, um 11.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Remscheid-Lüttinghausen, Schmittenbuscher Straße, statt.

Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem kath. Friedhof Lüttringhausen.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind.
Römer 8,28

Heute holte Gott der Herr, nach kurzer schwerer Krankheit, meinen lieben Vater, Schwiegervater, unseren guten Opa, Bruder, Schwager und Freund

Friedhelm Knaup

* 06.02.1938 † 27.07.2018

zu sich in seine Herrlichkeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
Claudia und Rainer Hilverkus
mit Sarah, Nadja und Kai, Moritz
Christel Neumann
Bernd und Barbara Molz
Helene Netzlaff

Traueranschrift: Claudia Hilverkus, Jagdfeld 16, 42929 Wermelskirchen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 03. August 2018, um 13.00 Uhr von der Kapelle des Friedhofs Remscheid-Lüttringhausen aus statt.

Anstelle eventuell zugedachter Blumen und Kränze bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende an die Evang.-Freik. Gemeinde, Schulstraße 21b, Lüttringhausen.
Konto IBAN: DE 06 5009 2100 0000 2192 07, Spar-u. Kreditbank Bad Homburg.
Kennwort: Beerdigung Friedhelm Knaup

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.

Erna Müssig

geb. Kalms
** 11.Februar 1929 † 25. Juli 2018*

Wir sind traurig, dass du gingst aber dankbar dass es dich gab.
Unsere Gedanken kehren immer wieder in Liebe zu dir zurück.

Herbert Müssig
Günter und Erika Müssig
Karl und Ulrike Winter geb. Müssig
Hermann und Jutta Hilverkuss geb. Müssig
Enkel und Urenkel
und Angehörige

Fam. Müssig, c/o SpieckerDietz Bestattungen, Am Untergraben 30, 42399 Wuppertal

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Freitag, den 10. August 2018, um 13.00 Uhr, in der Kapelle des ev. Friedhofs Lüttringhausen, Schmittenbuscher Str. 20. 42899 Remscheid.

Statt freundlich zugedachter Kränze und Blumen bitten wir um eine Spende an das Kinderhospiz Burgholz, Stichwort: „Beisetzung Erna Müssig", IBAN: DE42 3305 0000 0000 9799 97.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, bitten wir diese als solche zu betrachten.

TV Frisch Auf Lennep spendet den Erlös des Osterlaufes an die Kinderschutzambulanz

*(red) Seit mehr als 25 Jahren sind die Kinderärzt*innen und Therapeut*innen der Ärztlichen Kinderschutzambulanz Bergisch Land e.V. mit Sitz am Sana-Klinikum in Remscheid im Einsatz. Kinder und Jugendliche, die von körperlicher Misshandlung, Vernachlässigung und/oder sexueller Gewalt betroffen sind bzw. bei denen ein solcher Verdacht besteht, bekommen hier Hilfe und Unterstützung. 1989 wurde die Ärztliche Kinderschutzambulanz, ursprünglich als Ärztliche Beratungsstelle, durch Kinderärzte der ortsansässigen Kinderklinik gegründet.*
*Seit mehreren Jahren unterstützt der TV Frisch Auf Lennep diese Einrichtung mit seinem Osterlauf. Auch in diesem Jahr haben die Läufer*innen dafür gesorgt, dass der Verein einen Spendenscheck überreichen konnte. Birgit Köppe-Gaisendrees nahm die Spende von 1.650 Euro von Rolf New, dem 1. Vorsitzenden des TV Frisch Auf Lennep entgegen. Für das nächste Jahr erhoffen sich die Röntgenlüöper, die den Osterlauf für den Verein organisieren, diesen Betrag noch einmal zu toppen. Für das anstehende Jubiläum des Osterlaufes – am 22. April 2019 findet der über die Stadtgrenze hinaus beliebte Landschaftslauf bereits zum zehnten Mal statt – dürfen sich die Teilnehmer auf viele spannende Neuerungen freuen.*

Foto: privat

seit 1928
„Das Familienunternehmen mit Herz"
Memento Mori
Beerdigungsinstitut
S. Stemplewski
Inhaber: Bernd-Dieter Netzlaff
Übernahme aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Mollplatz 2 · 42897 Remscheid-Lennep
Wir sind Tag und Nacht für Sie unter der
Telefon-Nr. 0 21 91 - 66 84 85 erreichbar.
www.bestattungen-remscheid.de

Seit 1905 Kotthaus
Erledigung sämtlicher Beerdigungs-angelegenheiten
Überführungen von und nach auswärts
BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT · SARGLAGER
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon (0 21 91) 5 30 93

Alle Kinder lernen lesen...

In unserer Ausgabe am Einschulungstag, 30. August 2018, haben Sie die Möglichkeit, zur Einschulung Ihrer Kleinen eine besondere Anzeige zu schalten. Zum günstigen Preis von 10,- Euro pro Anzeige hoffen wir auf eine bunte Einschulungsseite. Gegen Vorlage der Anzeige bzw. der Rechnung können sich die künftigen i-Dötzchen im Flair-Weltladen ein kleines Geschenk abholen.
Die Anzeigen haben eine Größe von 45 x 45 mm oder 90 x 30 mm.
Wir gestalten sie individuell – gerne auch mit persönlichem Foto – mit fröhlichen Motiven aus der Schulwelt.
Sie können den Anzeigenauftrag **bis zum 17. August 2018** per E-Mail an info@luettringhauser-anzeiger.de (Stichwort: Einschulung 2018) senden.
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch unter 5 06 63 oder Sie kommen persönlich bei uns in der Gertenbachstraße 20 vorbei.

Der FC Remscheid freut sich auf Bundesliga-Aufsteiger

Mittwoch gegen Fortuna Düsseldorf • Kartenvorverkauf ist gestartet
Neuer Hauptsponsor gefunden

VON THORSTEN GREULING

In sieben Tagen ist es soweit, dann begrüßt der FC Remscheid den Bundesliga- Aufsteiger Fortuna Düsseldorf im Lenneper Röntgen-Stadion. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Der Kartenvorverkauf ist in dieser Woche gestartet. Gerade das Thema Sicherheit steht bei dem Freundschaftsspiel gegen die Fortuna an erster Stelle. Der Verein betont, dass man gerade in den Ferien die Familien ins Stadion ziehen möchte. Wann haben Kinder einmal die Möglichkeit so nah an einen Bundesligisten zu kommen?

Hoher Stellenwert für Fan-Sicherheit

Eigens für das Spiel wurde ein 30-köpfiger privater Sicherheitsdienst gebucht, um für die Besucher die höchstmögliche Sicherheit im Stadion zu bieten. Eine strikte Fantrennung der beiden Fan-Lager wurde von der Polizei für zwingend erforderlich eingestuft. Die Gegengrade im Stadion ist somit für die Fortuna Fans komplett reserviert. Alle Remscheider Fans finden auf der Nordkurve und auf der Haupttribüne ihren Platz. Die Südkurve darf wegen baulicher Mängel nicht mehr genutzt werden.

Fortuna hat versprochen mit allen Bundesligastars nach Remscheid zu reisen. Darunter auch die Neuverpflichtungen. Neu im Fortuna-Trikot spielen in der kommenden Spielzeit Diego Contento (Girondins Bordeaux), der zuvor auch schon für den FC Bayern München aufgelaufen war. Mit Marvin Duksch konnte der Torschützenkönig der letzten Zweitligasaison geholt werden. Er kam vom Tabellendritten Holstein Kiel an den Rhein. Dazu wurde kurzfristig Dodi Lukebakio vom FC Watford aus der englischen Premier-League verpflichtet. Die weiteren Neuen: M. Zimmermann (VfB Stuttgart), A. Barkok (Eintracht Frankfurt), E. Iyoha (VfL Osnabrück), K. Karaman (Hannover 96), A. Morales (FC Ingolstadt), G. Siadas (eigene Jugend) und K. Stöger (VfL Bochum).

Trainer-Legende Friedhelm Funkel und seine beiden Co-Trainer Thomas Kleine und Axel Bellinghausen hoffen mit dieser Mannschaft die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu holen. Mit dem entsprechenden Teamgeist soll so manche Überraschung in der Bundesliga gelingen. Der Besuch eines Fortuna-Heimspiels in einem der schönsten Fußballstadien des Landes lohnt sich also!

Eine erfreuliche Nachricht gab es noch beim Landesligisten FC Remscheid. Mit dem Industriehof Lüttringhausen hat der FCR einen neuen Trikotsponsor gefunden. Das Unternehmen von FCR Ehrenmitglied Winfried „Winnie“ Urbinger wird für ein Jahr die Brust der FCR Kicker zieren. FCR-Präsident Koch: „Wir freuen uns, dass wir mit dem Industriehof einen Partner gefunden haben, der uns bereits seit Jahren begleitet und ein wirkliches Gespür für unseren Verein besitzt.“

Kapitän Adis Babic (li) und Torhüter Nico Tauschel freuen sich auf Fortuna Düsseldorf. Foto: privat

Gut zu wissen

Preise: Stehplatz 10 Euro, Sitzplatz 15 Euro. Ermäßigt kosten die Karten 2 Euro weniger.
Hier bekommen Sie Karten: Volksbank Lüttringhausen (Kreuzbergstraße 8), Kaminlandschaft (Gertenbachstraße 12), Sport Hattrick (Alleestraße 40), Sonnen Herzog (Weststraße 22) und Riemanns Küche (Kölner Straße 89).

Dorfschänke Kneipe & mehr
Tombola
Dart 501 do
Essen & Trinken
Überraschung
Benefiz-Dart-Tag
11. August 2018 · Beginn: 16 Uhr · Startgeld: 15,- Euro (Spende)
Hallo Leute,
uns liegen Kinder am Herzen und auch in diesem Jahr möchten wir dazu beitragen, den Kindern ein kleines Lächeln zu schenken.
Der gesamte Erlös kommt der Hilda-Heinemann-Schule zugute.
Remscheider Straße 12
42899 Remscheid
Telefon: 01 73 / 8 02 12 10
schaenkesw@gmx.de
www.hilda-heinemann-schule.com

In den Sommerferien haben wir auch montags ab 7 Uhr für Sie geöffnet!
VitalBad Burscheid – Tel. 0 21 74 -78 78 70
6,80 € ALL-INCLUSIVE EINTRITT MIT 10ER KARTE*
- Natursole-Aktivbecken
- Sauna und Dampfbad
- VALO®-Bad
- Heiß-Kalt und Kneipp
- AquaPower-Gymnastik
- Cafeteria
Mo 14.00 - 21.30, Di - Fr 7.00 - 21.30, Einlass bis 20.45; Sa/So und Feiertage 8.00 - 19.00, Einlass bis 18.00 Uhr
Im Hagen 9, 51399 Burscheid
VitalBad BURSCHEID
*Unbegrenzte Badezeit!
www.vitalbad-burscheid.de

Sport kompakt

Fußball: SV Jägerhaus Linde wurde Vierter beim Wuppertaler GA-Pokal

(greu) Bei der 59. Auflage des beliebten GA-Pokals in Wuppertal belegte der SV Jägerhaus Linde einen hervorragenden vierten Platz. Gegen den späteren Sieger SC Cronenberg (Landesligist) schieden die Linder im Halbfinale mit einer 0:1-Niederlage knapp aus. Auch das spätere Elfmeterschießen um Platz 3 ging ganz knapp mit 5:6 verloren. Hier war der Gegner der FSV Vohwinkel. Trotz allem war Trainer Joachim Nohlen sehr mit den Leistungen seiner Schützlinge zufrieden.

VIEL SPASS IM Garten
Zuhause ist es doch am schönsten und damit dort keine Langeweile aufkommt, wird's Zeit für etwas Neues. Deshalb ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt, um in Balkon und Garten zu investieren. Hier unsere Favoriten für diesen Sommer:
ANGEBOTE GÜLTIG VON MI, 01.08. BIS SO, 05.08.
30% auf alle Freiland-Rosen!
40% ~~4.99~~ 2.99
XXL Chrysanthemenbusch, *Chrysanthemum indicum,* mit vielen Blüten und Knospen, Planzen-Ø: 45 cm, 19 cm, Standort: sonnig
29% ~~6.99~~ 4.99
Rotes Lampenputzergras *Pennisetum rubrum,* H: ca. 80 cm, 19 cm, Standort: sonnig
29% ~~6.99~~ 4.99
Sonnenhut *Echinacea,* winterharte Staude, versch. Farben, 19 cm, Standort: sonnig
55% ~~2.49~~ 1.11
Sonnenblume *Helianthus,* 12 cm, Standort: sonnig
Kremer
ÖFFNUNGSZEITEN: MO – SA: 9 – 19 UHR SO: 11 – 16 UHR
KREMER REMSCHEID LÜTTRINGHAUSER STR. 82 42897 REMSCHEID
www.kremer-naturtalente.de
Angebote gültig vom 01.08. bis 05.08.2018 und nur solange der Vorrat reicht. Druckfehler vorbehalten. Aus gesetzlichen Gründen ist sonn- und feiertags kein Verkauf/Beratung von/zu Gewächshäusern, Gartenmöbeln, Gartengeräten, Brennstoffen, Grills und Zubehör oder Teichtechnik gestattet. Garten-Center Kremer GmbH, Lennestr. 38, 57368 Lennestadt.
Telefon in Remscheid: 0 21 91 – 95 13 5 - 0